Stadtarchiv Püttlingen

Titel	:	Beschlussbuch Gemeinderat Rittenhofen - Teil 1
Bestand	:	B2 - Eingemeindung/Beschlussbücher
Bestand_Nr	:	B2 - 1200
Laufzeit	:	18.04.1847 bis 16.01.1903




Sellerbach
Stadt Püttlingen
Stadtarchiv
B2 - 1200
01520

30
30
30
30
35
25
12
202

Beschlussbuch
Gemeinderat Rittenhofen
ab 1847

Verhandelt zu Rittershofen den 18. April 1847 Nachmittags 3 Uhr in der Wohnung des Ortsschöffen Jacob Rupp.

Die festgesetzte Versammlung besteht aus:

a, Hilfsbeamten nach § 46 keine

b, dem ernannten Ortsschöffen und

c, aus sämmtlichen 5 Mitgliedern; deren waren gegenwärtig:

a keine

b 1 der Ortsschöffe Jacob Rupp als Vorsitzender u. als Beisitzer

c 2 Johann Heimbert
3, Peter Albert
4, Michel Feld
5, Jacob Rupp
6 Johann Albert

Der vorsitzende Ortsschöffe machte dem versammelten Gemeinderath mit der hohen Regierungs Verfügung vom 29. October 1846, I, 23, 101, bekannt und ersuchte denselben sich gutachtlich äußern zu wollen ob eine Steuer auf die sich in der Gemeinde Rittershofen befindlichen Hunde gelegt [?] und wie hoch dieser Betrag angenommen werden soll.

Der versammelte Gemeinderath erklärte einstimmig da in [illegible] die Häuser isolirt stehen, so seien Hunde zum Schutz für jeden Eigenthümer nothwendig, daher können sie nicht für eine Steuer stimmen.

Vorgelesen genehmigt u. unterschrieben.

Johan Heimbert
Peter Albert
Michael Feld
Jacob Rupp
Johannes Albert

die Versammlung ist aus 6 Mitgliedern zusammengesetzt.

Verhandelt zu Rittershofen den 9t Mai 1847, Nachmittags um 2 Uhr in der Wohnung des Ortsvorstehers Jacob Rupp.

Nachdem der vorsitzende Ortsvorsteher den versammelten Gemeinderath beschrieben bringt derselbe vor wie folgt:

Es liegt in dem Interesse der Grundbesitzer daß außer dem für die ganze Bürgermeisterei angestellten Feldhüter zur Verhütung der vielen Feldfrevel auch noch Traubenhüter für die Gemeinde Rittershofen angestellt werden und er wolle sich der Gemeinderath darüber mit seinem Gutachten äußern

der Gemeinderath

nach vorheriger Wahl welche freiwillig stattgefunden beschließt einstimmig daß der Johann Albert Ackerer und Johann Kern Taglöhner zu Rittershofen als Traubenhüter für das Jahr 1847 und 1848 angestellt werden sollen.

Vorgelesen genehmigt und unterschrieben.

Johan Lienhart

[illegible]

Michael Grob

Johannes Albert

Jacob Rupp

Verhandelt, den 20 April 1849. Vormittags um 8 Uhr in der Wohnung des Ortsvorstehers Jacob Rupp.

Der versammelte Gemeinderath erklärte einstimmig, daß der Johann Zimbart vier und fünfzig Jahre alt und Georg Rupp ein und zwanzig Jahre alt, beide Bürger zu Rittershofen als Gemeindefeldhüter für den Bann von Rittershofen angestellt werden sollen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Rupp J.J. Johannes Rupp

Johann Zimbart. Johan Albrecht

Johannes Albrecht

Zimbart Joh. – II

Albrecht Joh. II 27

Verhandelt Kettershofen den 9ten May 1850.
in der Behausung des Ortsvorstehers

Der versammelte Gemeinderath beschließt hiedurch daß die Jagd auf dem Gemeinden Kettershofen auf 6 Jahre versteigert werden soll

Vorgelesen genehmigt und unterschrieben von dem Gemeinderath

Jacob Kurz
Johann Luz Johannes Albrecht
Johannes Albrecht
Johan Lienhart
Michael Hald

geschehen
der Ortsvorsteher
Kugelberg

Verhandelt Mittelhofen den 27t April 1851.

Der versammelte Gemeinderath beschließt
einstimmig daß der Johann Zimbert II
35 Jahr alt Ackerer und Johann Albrecht III 37
Jahre alt Ackerer zu Mittelhofen als
Polizei und Gemeindefeldhüter für den Bann von
Mittelhofen pro 1851 und 1852 an-
gestellt werden sollen

vorgelesen genehmigt und unterschrieben
der Gemeinderath.

Johannes Kipp
Johan Zimbert
Jos Albrecht
Jacob Kipp
Michael Hild
Johannes Albrecht

Verhandelt Rittenhofen den 23ten Februar 1852.

Die versammelten Gemeinderath erklärt einstimmig daß dem Einwohner der den Stier hält, das Futter von den beiden Wiesen in der Gemeind 1/4 M. und bei dem Hofgut wie da liegt ungefähr 1½ Morgen hat überlassen werden soll

vorgelesen genehmigt und unterschrieben

Johannes Albert
Johan Hiubert
Michael Feld
Johannes Kuhn
Jacob Kugel

geschehen und unterstanden
der Bürgermeister
[illegible] Albert

Verhandelt zu Rittenhofen, den 10ten October 1857.

Auf die Einladung des I Ortsvorstehers erschienen heute der Gemeinderath bis auf ein Mitglied, nämlich Johann Albert, Ortsrat. Der I Ortsvorsteher erklärte nun den Versammelten, daß er sie zusammen berufen haben lassen, um die Kommission der Klassensteuer-Vertheiler zu wählen. Es wurde nun zur Wahl geschritten und wurden gewählt: 1. Heimburg Johannes Ortsrat, 2 Müller Nicolaus, Ortsrat und Michael Feld Ortsrat.

vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Jacob Kugel Michael Feld Johan Hiubert Kuhn

Verhandelt Rittenhofen den 4ten Jenner 1853.

Es versammelt sich unter Vorsitz des Vorstehers Jakob Kupp der Gemeinde Rath von Rittenhofen und beschließt einstimmig, wie folgt: Wenn in der Gemeinde sich Jemand verheirathet oder einzieht und seinen eigenen Haushalt hat soll für Beziehung der Gemeinde Nutzungen folgende Einkaufs Gelder gezahlt werden:

1. Wenn ein Kind das elterliche Stammhaus und Gut erbt und darauf bleibt soll es in die Rechte der Eltern ganz frei treten;

2. Wenn zwei einheimische sich heirathen 3 Thaler (drei Thl.) zahlen,

3. Wenn ein einheimischer und ein Fremder sich heirathen 6 Thaler (sechs Thaler) und 4. wenn 2 Fremde in die Gemeinde ziehen zwölf (12) Thaler.

Wenn diese Summen nicht bezahlt sind so haben sie so lange auch keine Ansprüche auf Beziehung der Gemeinde Nutzung.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Gemeinde Rath

Michael Fuld

Johann Kupp

Johann Limbach.

Gesehen und einverstanden.
Der Bürgermeister

Der Vorsteher
Jakob Kupp

Verhandelt Rittershofen den 19ten April 1854.

Es versammelte sich der Gemeinderath und beschloß derselbe, daß sowohl für dieses Jahr wie auch für die Folge derjenige, welcher die ihm zugetheilten Wegeleistungen nicht zur Ausführung bringen sollte, angehalten sei

für den Tag Handarbeit. Sechs Groschen
für die Karren Stein zwanzig Groschen.
für die Karren Erde. ein Thaler.

an die Gemeinde Casse zu zahlen.

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben

Jacob Rupp
Michael Diebold
Johann Rupp
Johann Laubert

Das Gemeinderathsmitglied Albert erklärt nicht unterschreiben zu wollen.

Stadler
der Bürgerm.

Gegenwärtig sind:

1/ der Bürgermeister Bolsié

und Gemeinderäthe

2/ der Gemeindevorsteher Rapp,

3/ Jos. Rapp

4/ Michel Feld

5/ Jos. Albert

6/ Joh. Heimbert von Rittershofen

Actum Rittershofen am 30. Januar 1855.

Der Gemeinderath der Gemeinde Rittershofen beschließt, daß die Einwohner

1/ Johann Feld, 58 Jahr alt, Ackerer

2/ Joseph Peter Albert, 33 " "

von Rittershofen für 2 Jahre (1855 und 1856) als Polizeidiener und Feld-hüter angestellt werden sollen.

Vorgelesen und unterschrieben.

Jacob Krieg

Michael Feld

Johann Rapp

Johannes Albert

Johan Hienbert

Bolsi

Bürgermeister

Anwesend waren
a als Vorsitzender
Bürgermeister Boelsch
b die Mitglieder
Rupp Jakob
Feld Michael
Albert Johann
Rupp "

Verhandelt zu Rittershofen
vom 24. Februar 1855.

In der heutigen Sitzung
des Gemeinderathes von
Rittershofen wurde die
Nachwahl von 2. Mit-
gliedern des Gemeinde-
raths vorgenommen und
an deren Stellen [illegible] offiziell an-
1/ der Jakob Rupp, weil
er verstorben ist aus der I
Abtheilung und
2/ Johann Albert aus
der 2ten Abtheilung, der
gestorben ist.
Vorgelesen und unter-
schrieben. Jacob Rupp
Michael Feld
Johannes Albert
Johann Rupp
Boelsch
Bürgermeister.

Anwesend waren
a als Vorsitzender
Bürgermeister Koelsch
b die Mitglieder
[illegible] Rupp
Johann "
" Albert
" Heimbert
" [illegible] Albert

Verhandelt zu Hittenhofen
am 9 Mai 1855.

Der unterzeichnete Gemeinderath von Hittenhofen schritt heute zur Wahl von zwei Bürgermeistereiraths-Mitgliedern an die Stelle der nachgeschriebenen Michael Feld und Jakob Rupp.

Bei der Wahl des ersten Abgeordneten ergab sich, daß ~~Peter~~ Feld in Hittenhofen 4 Stimmen erhalten hatte. Peter Feld ist daher als Mitglied des Bürgermeisterei-Raths gewählt.

Bei der Wahl des zweiten Abgeordneten ergab sich, daß Jakob Rupp 4 Stimmen erhalten. Dieser ist daher als Mitglied des Bürg. Gemeinderaths gewählt.

Vorgelesen und unterschrieben.

Jacob Rupp
Johann Rupp
Johan Heimbert
Johannes Albert Johannes Albert
Koelsch
Bürgermeister

Verhandelt zu Rittershofen am 4 Februar 1857 Nachmittags.

Die vollständige Versammlung besteht aus 7 Mitgliedern.

Gegenwärtig waren:

1/ der Bürgermeister Boltz von Grabsweiler

2/ der Beigeordnete Rupp von Rittershofen.

3/ Joh. Heimbert "

4/ Joh. Peter Albert "

5/ Joh. Rupp "

Der Gemeinderath der Gemeinde Rittershofen besteht zufolge der Gemeindeordnung vom 23. Juli 1845 aus ~~[illegible]~~ sämmtlichen Mitgliedern, nämlich aus:

1/ Johann Heimbert I

2/ Johann Rupp,

3/ Johann Raber

4/ Michel Feld

5/ Jakob Rupp

6/ Joh. Albert I 2

7/ Joh. Peter Albert I

~~8/ Joh. Feld~~

Deren Einberufung in den Gemeinderath statt gefunden hatte.

Zum Unterschreiben der Beschluß-Verhandlung (§ 66 der Gemeindeordnung) wurden ernannt:

1/ Johann Heimbert I.

2/ Joh. Peter Albert zu Rittershofen

Vorgelesen und unterschrieben

Jacob Rupp Joh. Heimbert

Johann Peter Albert

Johann Rupp

[illegible]

Beigeordnete.

Sitzung

des Gemeinderaths der Gemeinde Rittershofen

Verhandelt zu Rittershofen den 7 Juni 1857.

Anwesend:
1/ der Bürgermeister Hr. Boeloch von [illegible]
2/ " Gemeindevorsteher Rapp von Rittershofen
3/ Ad. Mitglied Jos. Rapp "
4/ " " Jos. Rabis "
5/ " " Joseph Albert "

Der Gemeinderath von Rittershofen beschließt einstimmig, als commissarische Gemeinde- feldhüter und Holzwart einen [illegible] für die Gemeinde anzustellen, [illegible] gegen deren Würdigkeit keine Einwendungen zu machen [illegible]:

1°/ Michel Feld zu 30 Jahre alt
2°/ Johann Himbert zu 41 "

beide Ackerer von Rittershofen, zu [illegible] der [illegible] Gemeindefeldhüter [illegible] Michel Feld [illegible] Johann Albert [illegible] [illegible].

Zu Betreff der nachgesuchten Entledigung der Gemeinde-Grundstücke [illegible] Sektion A N° 253 im [illegible] Rittershofen, erklärt der Gemeinderath einstimmig, der Gemeindeland [illegible] [illegible] nothwendig [illegible] Anlage, [illegible] [illegible] nicht [illegible] können.

Vorgelesen und unterschrieben

Johann Rapp
Johann Raber
Jacob Rapp
Johann [illegible] Albert
Boelch
Bürgermeister

Auszug

der Gemeinderathssitzung der Gemeinde

Rittershofen.

Anwesend:

1/ der Bürgermeister Woelsch von Hundsweiler

2/ Vorsteher Jos Raber

3/ " Jos Heribert

4/ Michael Feld

5/ Joh Peter Albert

6/ Jos Albert

7/ Nikl Müller

8/ Jos Gross von Rittershofen.

Der Gemeinderath besteht aus 10 Mitgliedern.

Verhandelt zu Rittershofen im Hause des Vorstehers Raber am 13 April 1860 Nachmittags.

Der Gemeinderath der Gemeinde Rittershofen bezeichnet für die nächsten 2 Jahre als Steuervertheiler in Vorschlag:

1/ Johann Gross, 38 Jahr alt, und

2/ Nikolaus Müller 44 Jahr alt,

beide Ackerer von Rittershofen, die zuverlässig, rechtschaffen und zu dem fraglichen Amte geeignet sind.

Vorgelesen und unterschrieben.

Johan Raber

Johan Heribert

Michel Feld

Johannpeter Albert

Johannes Albert

Johann Gross

Nikel Müller

Woelsch

Bürgermeister

Sitzung
des Gemeinderathes von Rittershofen

Verhandelt zu Rittershofen
den 21 Januar 1862

Anwesend
1/ der Bürgermeister Woelck
2/ Adjunkt Raber
3/ Michael Feld
4/ Joh. Heinbert
5/ Jos. Groß

Der Gemeinderath der
Gemeinde Rittershofen
beschließt auf das [illegible]
[illegible] einen Beitrag
aus Gemeindemitteln zur
[illegible] Kosten nicht be-
willigen zu können.
Vorgelesen u. unterschrieben.

J. Raber
J. Groß
Johan Heinbert
Feld
Woelckel
Bürgst

Sitzung
zu Rittershofen am 12 Juni 1862.

Anwesend:
1/ der Bürgermeister Boelsch
2/ " Adjunkt Raber
3/ Johann Heimbert
4/ Georg Kapp
5/ Nikl. Müller
6/ Joh. Georg Peters
7/ Michael Geld
von Rittershofen.

Der Gemeinderath [illegible] aus 7 Mitgliedern.

I. Der Gemeinderath von Rittershofen schlägt für die nächsten 2 Jahre als [illegible] in [illegible] [illegible] vor:

1/ Georg Kapp, 53 Jahre alt, Ackerer und
2/ Peter Geld, 54 Jahre alt Ackerer

beide aus Rittershofen, die unbescholten, zuverlässig und zu den fraglichen Ämtern geeignet sind.

II. Der Gemeinderath beschließt, das bisher [illegible] Gemeindeland [illegible] auf dem [illegible]berg nicht ferner zu verpachten, sondern [illegible] zu [illegible] beizubehalten.

Vorgelesen und unterschrieben.

Johann Raber
Johan Heimbert
B. Peters
Nikol Müller
Geld
Kapp
[illegible]

Sitzung
des Gemeinderaths von Rittersdorf.

Verhandelt Rittersdorf am
20 Januar 1864.

Anwesend:
1/ der Bürgermeister Boesch
[illegible]
2/ Gemeindevorsteher
Johann Kaber
3/ Joh. Albert
4/ Johann [illegible] Albert
5/ Johann Gross
6/ Joh. Heinbach
7/ Nikolaus Müller
8/ Joh. Bapt. Peters
9/ Georg Kessel
10/ Michel Gebel

Der Gemeinderath besteht
aus 12 Mitgliedern.

I. Der Gemeinderath,
nach Einsicht der Regierungs-
Verfügung vom 7. Novemb.
1863 I 1813 B 2 und nach
Anhörung [illegible] für
Besorgung einer [illegible]
[illegible] der
[illegible] Bürgermeisters, beschließt
[illegible] in der
Gemeinde Rittersdorf der Orts-
[illegible] in 4
[illegible]
vorhandenen Grunde zur
[illegible]
[illegible]
[illegible]

II. Der Gemeinderath
ist nicht damit einverstanden
daß die landwirthschaftliche
Zeitschrift bey Gemeinde sondern
[illegible] gehalten werde [illegible]

Vorgelesen und unterschrieben

J. Roeber B. Peters
Albert Heinbach
Michel Müller
[illegible] Albert
Gross
Boesch
Bürgermstr.

Anwesend:

1/ der Bürgermeister Boelsch
von Hundsweiler

2/ " Vorsteher Johann Raber

3/ Johann Heibert

4/ Johann Peter Albert

5/ Johann Gross

6/ Nikolaus Müller

7/ Jakob Paffay

8/ Michael Feld
von Rittenhofen

Der Gemeinderath besteht aus 12 Mitgliedern

Verhandelt zu Rittenhofen am 23 Juni 1864.

Der Gemeinderath der Gemeinde Rittenhofen bringt an die Stelle der seitherigen [illegible] Schranfeld [illegible] Peter Georg Kuhn und Peter Feld von Rittenhofen, deren Dienstzeit abgelaufen, folgende 2 Personen als Schranfelder und [illegible] von Rittenhofen in Vorschlag:

1/ Jakob Heibert, 41 Jahre alt.

2/ Johann Peter Albert, 43 Jahre alt, beide Ackerer daselbst, [illegible] gesetzlichen Eigenschaften [illegible] zu dem fraglichen Amte geeignet sind.

Vorgelesen und unterschrieben

J Raber

Johann Peter Albert

J Gross

Michael Feld

Nikolaus Müller

Johann Heibert II

Jakob Paffay

Boelsch
Bürgermeister

Anwesend:

1/ der Bürgermeister Bootsch von [illegible]
2/ " Gemeinderathsmitglieder Jos. Raber
3/ " Johann Himbert
4/ Nikolaus Müller
5/ Georg Ruff
6/ Michael Feld
7/ Jos. Albert
8/ Jos. Peter Albert
9/ Joh. Baptist Peters
10/ Jos. Gross von Rittershofen.

Der Gemeinderath besteht aus 12 Mitgliedern.

Verhandelt zu Rittershofen am 2 December 1864.

Auf das Gesuch des Gemeindemitgliedes Nikolaus Schmidt von Rittershofen vom 20 Octbr. c. um käufliche Ueberlassung eines Bauplatzes von der Gemeinde Rittershofen, beschließt der Gemeinderath, das Gemeinde-Grundstück Zettelflur 1 No. 78 beim [illegible] enthaltend 165 Ruthen 50 Fuß in 3 Loosen öffentlich und meistbietend zu versteigern [illegible] [illegible] und die [illegible] Genehmigung der Königlichen Regierung [illegible] nachzusuchen. Das [illegible] Grundstück [illegible] Rittershofen der Gemeinde verbleiben.

Der Gemeinderath begutachtet [illegible] die Kosten [illegible] Gemeinde Grundstück [illegible].

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

J. Raber Johann Himbert
N. Müller Michel Feld
Georg Ruff
J. B. Peters Albert
Jos. Gross
Bootsch Bürgermeister

Sitzung
des Gemeinderaths der Gemeinde
Rittershofen.

Anwesend:
1/ der Bürgermeister Boltz
2/ " Adjunkt Jos. Raber
3/ Johann Humbert
4/ Christoph Peter
5/ Nikolas Muller
6/ Georg Ruff
7/ Joh. Peter Hubert
8/ Christ. Kern
9/ Johann Hubert
10/ Johann Groß
von Rittershofen

Der Gemeinderath besteht aus 12 Mitgliedern.

Abgehalten zu Rittershofen am 20 Januar 1865.

I Der Gemeinderath ernennt(?) als [illegible] der unterzeichnenden Gemeinde Rittershofen [illegible] in [illegible] an die Stelle des verstorbenen Jakob Ruff des Gemeinderaths Mitglied Johann Raber Ackerer von Rittershofen.

II Der Gemeinderath beschließt nach [illegible] Steinbruch(?) und 6 Steinen [illegible] gegen 3 [illegible] der Rittershofen Gemeinde nach Ablauf der Pachtzeit von 1856/1864 von dem Herrn [illegible] Poller [illegible] von der [illegible] auf 3, 6, 9 Jahren [illegible] von [illegible] [illegible] [illegible] Der Gemeinderath [illegible]. Der Bürgermeister beauftragt den [illegible] mit der [illegible] Versteigerung(?).

Hierüber verhandelt, welche nach Vorlesung und Genehmigung unterschrieben wurde.

J. Raber

Himbert

Joh. Peters

Müller

Georg Krieg

Albert

Groß

Kuhn

Joh. Peter Albert erklärte nicht unterschreiben zu wollen.

Hoppstädter
Bürgermeister.

Sitzung des Gemeinderathes von Rittenhofen
verhandelt zu Rittenhofen
den 1ten April 1865.

Anwesend:
1) Michel Feld 2) Joh. Pet. Albert
3) Georg Ruppe,
3 Johann Raber Vorsteher
4 Johann Albert,
5, Johann Himbert
6) Peter Feld

Der Gemeinderath beschließt in der heutigen Sitzung auf die Vorstellung von Königlicher Hochlöblicher Regierung vom 20ten März d. Js. No 396 I und Zuschreibung des Gemeinde Oberförsters Herrn Schreckenbach Wohlgeboren zu Saarlouis in Betreff der Bepflanzung des Gemeindewaldes mit Eichel-pflänzchen zu besetzen, hat der Gemeinderath

einstimmig beschlossen
die Pflänzlinge nicht
wegzunehmen, sondern
den nächsten Herbst
den benannten Distrikt
mit Eichelsaat zu
bepflanzen.

Johan Baber

Johann Zimbach

Johann Gross

Georg Hugg

Johann Peter Albert

Jakob Michel

Johannes Albert

Anwesend:

1/ der Bürgermeister Woelk von Neuweiler
2/ Christoph Raber
3/ Baptist Peters
4/ Nikolaus Müller
5/ Josef Peter Albert
6/ Georg Rapp
7/ Johann Albert
8/ Johann Groß
9/ Johann Heimbert von Rittershofen

Das Gemeinderath besteht aus 11 Meistbeerbten

Verhandelt zu Rittershofen am 31 Januar 1866

Zufolge § 110 der Gemeinde Ordnung vom 23 Juli 1845 hat der Gemeinderath heute die Wahl eines Bürgermeisterei-Beigeordneten für die Gemeinde Rittershofen vorgenommen, da der seitherige Beigeordnete Peter Held aus dem Gemeinderath ausgeschieden ist.

Nachdem jeder seinen Stimmzettel abgegeben, ergab sich daß Nikolaus Müller Ackerer in Rittershofen 7 Stimmen und Johann Groß Ackerer daselbst 4 Stimmen erhalten hatten.

Hierauf ist Nikolaus Müller als Bürgermeisterei-Beigeordneter gewählt und wurde als solcher bekannt gemacht.

Vorgelesen u. unterschrieben

J Raber
Müller
J Albert
Rapp
Peters
Albert
Heimbert
Joh Groß

Woelk
Bürgermeister

Anwesend:

1/ der Bürgermeister Woelsch
2/ " Vorsteher Raber
3/ Georg Kopp
4/ Joh Pet Albert
5/ Peter Hold
6/ Joh Heimbert
7/ Joh Gross

Der Gemeinderath be-
steht aus 11 Mitgliedern

Verhandelt zu Ritterhofen
am 8 May 1867

Der Gemeinderath er-
kennt die Nothwendigkeit
der Aufstellung eines be-
soldeten Feld- und Wald
wächters für die Gemeinde
Ritterhofen an und
bringt statt an Stelle
des bisherigen Schwei-
nehüters des Feldhüter
der Gemeinde Colin
Peter Frey 42 Jahre alt
Schreiner aus Engel-
hagen mit einem jähr-
lichen Gehalt von 15 Gulden
in Vorschlag, der unter-
[illegible] zuverlässig
und zu dem fraglichen
Amte geeignet ist.

Vorgelesen und unterschrieben

Johan Boehm
Georg Kopp
Johann Peter Albert
Peter Hold
Joh Gross
Johann Heimbert

Woelsch
Bürgermeister

Anwesend
1, Bürgermeister Mainz von Zellerbach
2, Ortsvorsteher Raber von Rittenhofen
3, Gemeindeverordneter Jos. Gross
4 " Jos Himbert
5, " Kat. Feld
6, " Georg Rupp
7, " Michael Feld
8, " Johann Albert
9, " ——

Der Gemeinderath besteht aus 10 Meistbeerbten.

Verhandelt Rittenhofen den 17 Januar 1868.

Der auf heute versammelte Gemeinderath beschloß einstimmig, daß anstatt einer öffentlichen Sammlung zu Gunsten der Nothleidenden in Ostpreußen abgehalten werde, zwölf Thaler aus der Gemeinde-Kasse pro 1867 bewilligt werden und bittet die Aufsichtsbehörde um die Genehmigung.

Vorgelesen genehmigt und unterschrieben

J Raber
Jos. Gross
Johan Himbert
Feld
Georg Rupp
Michael Feld
Albert
Mainz Bürgermeister

Anwesend
1, der c. Bürgermeister Mainz von Sellerbach
2, Ortsvorsteher Raber " Rittenhofen
3, Johann Groß,
4, Peter Feld,
5, Georg Rupp,
6, Johann Albert,
7, Johann Peter Albert,
8, Joh. Baptist Peters.

Der Gemeinderath besteht aus 10 Mitgliedern.

Verhandelt Sellerbach, den 22. Februar 1868.

Der auf heute vorschriftsmäßig eingeladene und in beschlußfähiger Anzahl versammelte Gemeinderath der Gemeinde Rittenhofen stellte den Antrag, daß die der Gemeinde zugehörigen, ca. 33 Morgen große Gemeinde-Waldungen fortan nach der Reihe bewirthschaftet und zu dem Ende in zwanzig gleiche Loose eingetheilt und davon jedes Jahr ein Loos als Lohhecke versteigert werden möge, indem der Gemeinderath der Ansicht, daß denn ein größeren Ertrag erzielt werden könne.
Im Falle der Genehmigung dieses Antrages beschließt der Gemeinderath einstimmig, die Vermessung, Kartirung und Betriebs-Einrichtung der sämtlichen Gemeindewaldungen einem qualificirten Forst-Candidaten zu übertragen und die desfallsigen Kosten aus der Gemeinde-Kasse zu bestreiten.
Der Gemeinderath spricht schließlich noch den Wunsch aus, daß die Arbeit sobald als möglich vorgenommen werden möge.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johann Raber
Joh. Groß
Peter Feld
Georg Rupp
Johann Albert
Johann Peter Albert
Joh. Baptist Peters
Mainz Bürgermeister

[illegible]

Unter dem Vorsitze des c. Bürgermeisters Maier, waren anwesend, die Mitglieder:

1, Johann Raber
2, Joh. Baptist Peters.
3, Christian Kern
4, Georg Rupp
5, Peter Feld
6, Johann Gross.
7, Johann Peter Albert.—

der Gemeinderath besteht aus 9 Mitgl. [illegible]

Verhandelt Rittenhofen, den 31. Juli 1868.

Der auf heute in vorschriftsmäßiger Weise versammelte Gemeinderath beschloß:

1, auf die landräthliche Verfügung vom 12. d. Mts. No. 4038, die auf die Gemeinde Rittenhofen fallenden Kosten für Erhaltung des Grundsteuer-Katasters pro 1868 mit 5 rt. 7 Sgr. 3 d auf die Gemeindekasse zu übernehmen und aus den bereitesten Mitteln zu decken;

2, als Mitglieder der Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1869 die Einwohner
1, Peter Feld,
2, Johann Baptist Peters und
3, Christian Kern
zu erwählen.

3, zur Vollziehung der Ausfertigungen der Gemeinderathsbeschlüsse in Folge des § 66 der Gemeinde-Ordnung die Mitglieder
1, Johann Raber und
2, Peter Feld
zu erwählen;

4, auf die landräthliche Verfügung vom 18. Mai c. No. 2943, daß Modelle für Nistkästen zu beschaffen, nicht erforderlich sei, da die Schulkinder sich schwerlich mit Anfertigung solcher Nistkästen befassen werden.

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben

Raber
Peter Feld
Joh. Bapt. Peters
Rupp
Kern
Albert
Maier, Bürgermstr.

Gegenwärtig waren:

a, als Vorsitzender

Bürgermeister Meim von Sellerbach

b, die Rathsmitglieder:

1, Peter Feld
2, Johann Raber
3, Nicolaus Müller
4, Georg Rupp,
5, Michael Feld II
6, Johann Heimbert II
7, Nicolaus Schmidt
8, Jacob Reck
9, Johann Albert.
10, Johann Gross

der Gemeinderath besteht aus 14 Meistbeerbten.

Verhandelt zu Rittenhofen den 9. Juni 1869.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderaths von Rittenhofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1. Einführung einer Hundesteuer

Der Gemeinderath beschließt nach Mittheilung der Verfügung Königlicher Regierung vom 22. März c. I 2589 l. 5 2 Aug. und nach Anhörung des desfallsigen Vortrages des Vorsitzenden einstimmig, daß mit Rücksicht darauf, daß die Häuser in Rittenhofen größtentheils isolirt liegen, und die meisten Bewohner sich Hunde zum Wachhüten halten müssen, die Einführung einer Hundesteuer ablehnen zu müssen.

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben

J Raber
Peter Feld
Müller
Rupp
Michel Feld
Heimbert
Reck
N Schmidt
Johannes Albert
Joh Gross
Meim, Bürgermeister.

Gegenwärtig waren:
a, als Vorsitzender
Bürgermeister Meinz
b, die Rathsmitglieder
1, Johann Raber
2, Nicolaus Müller
3, Georg Ruppe
4, Johann Himbert
5, Johann Albert

Verhandelt Rittenhofen den 3 September
1869.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderathes von Rittenhofen, kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1, Wahl der Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1870,

2, Wahl zweier Mitglieder zur Miterledigung der Ausfertigungen der Gemeinderaths-beschlüsse nach § 66 der Gemeinde-Ordnung;

ad 1, wurden gewählt, die Einwohner:
1, Johann Himbert
2, Georg Ruppe und
3, Nicolaus Müller

ad 2, Johann Raber und
Peter Feld.

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben

Raber
Müller
Ruppe
J Himbert
Albert

Gegenwärtig waren:

a, als Vorsitzender:

Bürgermeister Maier von Sellerbach

b, die Rathsmitglieder:

1, Johann Raber
2, Peter Feld
3, Georg Ruppel
4, Johann Gross,
5, Michel Feld
6, ~~Johann~~ Feld II
7, Johann Heimbert

Der Gemeinderath besteht aus 11 Mitgliedern.

Verhandelt zu Rittenhofen den 6. Dezember 1869.

In der heutigen, vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderaths von Rittenhofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1, anderweite Normirung der Amtsunkosten-Entschädigung des Ortsvorstehers.

2, Ankauf eines Brunnens von den Einwohnern Johann Heimbert und Johann Albert.

Der Gemeinderath nach gehaltenem Vortrage beschließt einstimmig

ad 1, die Amtsunkosten-Entschädigung des zeitigen Ortsvorstehers zu Rittenhofen, welche bisher auf 3 rl. pro Jahr fixirt war, vom 1. Januar k. Jahres ab auf ein Groschen pro Kopf der alle drei Jahre zu ermittelnden Bevölkerung festzusetzen.

ad 2, gegen den Ackerer Johann Albert zu Rittenhofen, von welchem der Bürgermeister in Beistand des Ortsvorstehers und unter Zustimmung des Gemeinderaths in der Sitzung vom 1. dieses Mts. eine zwischen den Grundstücken von Johann Albert und Johann Heimbert auf dem Banne von Rittenhofen im District „hinter dem ~~Brunnens~~ Bruchgärtchen ~~Brunnen~~" gelegene Quelle, den s.g. „Brunnesbrunnen" zur Viehtränke und Gemeindebrunnens zu dem Preise von einem Thaler gekauft hatte und der sich jetzt weigert

den

den schriftlichen [illegible] abzuschließen und gerichtlichen Wege zur Hergabe des Documents zu zwingen und beauftragte den vorstehenden Bürgermeister mit der Vertretung der Gemeinde in dem anzustrengenden Prozesse gegen den c. Albert.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

J. Weber
Heimbach

Michael Fuld
Peter Fuld
J. Rings
J. Gross

Martin Engmeister

Gegenwärtig waren:

a, als Vorsitzender
Bürgermeister Maier

b, die Rathsmitglieder
1, Johann Raber
2, Peter Feld
3, Johann Gross,
4, Michel Feld II
5, Johann Himbert II
6, Nicolaus Schmidt
7, Nicolaus Müller
8, Johann Peter Albert
9, Georg Rupp.

Verhandelt zu Rittenhofen den
2. Februar 1870.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderathes von Rittenhofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Betriebs-Regulierung in den Gemeinde-Waldungen betr.

Der Gemeinderath nach Anhörung des Vortrages des Vorsitzenden und des Antrages des Forstcandidaten Brandes vom 15. November v. J. betr. Entbindung von der Ausführung des Vortrages über die Betriebsregulierung in den Gemeinde-Waldungen von Rittenhofen beschließt einstimmig, dem Antrage des Forstcandidaten Brandes stattzugeben.

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben

J Raber
Peter Feld
Jos Gross
Michael Feld
Johann Himbert
N Schmidt
Johann Peter Albert
Georg Rupp
N. Müller
Maier, Bürgermeister

Gegenwärtig waren:

a, als Vorstehender
Bürgermeister Maine

b, die Rathsmitglieder
1. Johann Raber
2, Johann Himbert
3, Georg Ruppe,
4, Peter Feld,
5, Michel Feld
6, Johann Peter Albert,
7, Johann Gross.

Der Gemeinderath besteht aus 11 Meistbeerbten.

Verhandelt zu Rittenhofen den 15. Septbr. 1870.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderaths zu Rittenhofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1, Bau eines Geländers in der Gemarkung;
2, Wahl der Mitglieder zur Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1871.

Der Gemeinderath erklärte sich mit der von dem Ortsvorsteher veranlaßten Ausführung eines Geländers in der Gemarkung zur Herstellung eines bequemeren Aufweges einverstanden, übernimmt die auf der vorliegenden Rechnung auf fünf und zwanzig Thaler siebenzehn Groschen betragenden Kosten desselben auf die Gemeinde-Kasse und genehmigt die durch Ausführung desselben nothwendig werdende Ueberschreitung des für Wegebau sub Tit. IV pos. 11a pro 1870 vorgesehenen Credits von 12 Thl. um jenen Betrag.

Als Mitglieder zur Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1871 wurden gewählt die Einwohner:
1, Johann Gross,
2, Christian Herel und
3, Johann Feld, alle von Rittenhofen.

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben.

J Raber Jo. Himbert
Georg Metzg
Peter Feld
Michel Feld
Johann Peter Albert
Joh Gross
Maine Bürgermeister

Anwesend:

Bürgermeister Mainzott Vorsitzender

Die Mitglieder:

1, Johann Raber,

2, Peter Feld

3, Johann Himbert

4, Nicolaus Müller

5, Nicolaus Schmitt

6, Christian Kern

Der Gemeinderath besteht aus 11 Meistbeerbten.

Verhandelt Sellerbach, den 20. October 1870.

Der auf heute vorschriftsmäßig eingeladene Gemeinderath von Rittenhofen beschloß auf Grund des § 9 der Instruction vom 31. Dezember 1868 zu dem Gesetze betreffend die Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes vom 25. Juni 1868.

1. daß die Quartierleistung innerhalb des Gemeindebezirkes Rittenhofen nach Maßgabe des diesem Beschlusse beigefügten von dem Gemeinderathe mit vollzogenen Einquartierungs-Katasters erfolgen soll, welcher ergibt, daß die Bequartierungspflichtigkeit der Eigenthümer oder Inhaber [illegible] deren [illegible] entspricht; die Quartierträger erhalten keine weitere Entschädigung als die ihnen aus der Staatskasse gezahlt [illegible]. Ein [illegible] wird gerechnet gleich 4 Mann.

2, daß die Quartier-Vertheilung jährlich in der ersten Hälfte des Monats Dezember für das folgende Jahr von dem Gemeinderathe von Neuem festgesetzt wird.

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben.

Raber

Feld

Himbert

Schmidt

Müller

Kern

Mainz Bürgermeister

Verhandelt Rittershofen den 7. September 1871.

Gegenwärtig waren:

a, als Vorsitzender
Bürgermeister Maier

b, die Rathsmitglieder:

1., Peter Feld
2., Johann Raber,
3., Nicolaus Müller
4., Georg Rupp
5., Michel Feld II
6., Johann Himbert.
7., Johann Gross,

Der Gemeinderath besteht aus 13 Mitgliedern.

In der heutigen, vorschriftmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderathes von ~~[illegible]~~ Rittershofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1, Wahl einer Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1872.

2, Aufhebung der Haggelweide.

ad 1. Der Gemeinderath wählte zu Mitgliedern der Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1872 die Einwohner:

1., Nicolaus Schmidt
2., Jacob Müller
3., Michel Feld II alle zu Rittershofen.

ad 2. Der Gemeinderath beschließt, der Aufhebung des Rechtes der Haggelweide nicht zustimmen zu können.

Vorgelesen, genehmigt & unterschrieben.

J Raber
Feld
Himbert
M Feld
J Gross
Rupp
Maier Bürgermeister

Verhandelt Rittenhofen
den 16 Februar 1872.

In der heutigen vorschriftmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderathes von Rittenhofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1., Schlageintheilung der Gemeinde-Waldungen von Rittenhofen

2., Prozeß der Gemeinde Rittenhofen c/a Johann Albert wegen Requisition eines Brunnens.

1., Gegenwärtig waren

a, als Vorsitzender
Bürgermeister Maira zu Sellerbach

b, die Rathsmitglieder:
1., Johann Raber,
2., Johann Peter Albert,
3., Jacob Heinbert,
4., Peter Feld
5., Jacob Reppe,
6., Johann Groß
7., Georg Reppe,
8., Nicolaus Schmidt
9., Nicolaus Müller
10., Michael Feld
11., Jacob Reck

Der Gemeinderath besteht aus 14 Mitgliedern.

ad 1. Der Gemeinderath beschließt nach Mittheilung des Schreibens des Communal Oberförsters Herrn Achenbach vom 27. Januar c. No. 143 sich damit einverstanden zu erklären, daß die Schlageintheilung der Gemeindewaldungen dem Herrn Oberförster Achenbach übertragen werde und bewilligt demselben das von ihm geforderte Honorar à zwölf Thaler aus der Gemeinde-Kasse ferner erklärt die Gemeinde sich bereit die erforderlichen Kettenzieher und Arbeiter auf eigene Kosten zu stellen.

ad 2. Der Gemeinderath erklärte einstimmig mit dem zwischen dem Bürgermeister Maira und dem Johann Albert am 27 November 1871 vor dem Königlichen Friedensgerichte zu Völklingen abgeschlossenen Vergleiche bezüglich der Benutzung des sogenannten Brunnenbrunnens

voll.

vollständig einverstanden, indem derselbe durchaus dem Interesse der Gemeinde entspricht.–

Ferner beschließt der Gemeinderath, daß der Betrag der Kosten der Beschlüsse ad 1 u. 2 durch Rückziehung eines entsprechenden Theiles des bei der Kreissparkasse deponirten Kapitals gedeckt werden soll.

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben.

Rabenau

Johann Peter Albert

N. Müller

M. Feld

N. Schmidt

J. Gross Jakob Runge

J. Ruf.

Mainz. Burgermeister

Verhandelt Rittenhofen den 1. Maerz 1872.

Anwesend
Bürgermeister Maurer als Vorsitzender
sodann die Gemeinderaths Mitglieder:
1. Johann Raber
2. Joh. Peter Albert
3. Michel Feld
4. Jacob Rech
5. Peter Feld
6. Nicolaus Schmidt
7. Jacob Heimbert

In der heutigen, vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderaths von Rittenhofen theilte der Vorsitzende mit, daß der bisherige Ortsvorsteher Raber sein Amt niedergelegt habe und daß an dessen Stelle das Gemeinderaths-Mitglied Johann Peter Albert bisher stellvertretender Ortsvorsteher, und als Stellvertreter das Gemeinderaths Mitglied Michel Feld II durch landräthliche Verfügung vom 18. Februar c. No. 1251 ernannt worden sei und schritt demnach zur Einführung und Vereidigung derselben:

Der c. Albert erklärte ausdrücklich unter Verweisung auf seinen früheren Dienst-eid als stellvertretender Ortsvorsteher sich auch durch diesen Eid als Ortsvorsteher für gebunden zu erachten.

Der c. Feld dagegen leistete in die Hände des Bürgermeisters folgenden Diensteid:

„Ich Michel Feld, schwöre zu Gott dem Allmächtigen und Allwissenden, daß, nachdem ich zum stellvertretenden Ortsvorsteher (: Beistand :) der Gemeinde Rittenhofen ernannt worden, Seiner Königlichen Majestät von Preußen, meinem Allergnädigsten Herrn ich unterthänig, treu und gehorsam sein und alle mir vermöge meines Amtes obliegenden Pflichten nach meinem besten Wissen und Gewissen genau erfüllen, auch die Verfassung gewissenhaft beob-

beobachten will, so wahr mir Gott helfe
und sein heiliges Evangelium, Amen.
Demnächst erklärte der Bürgermeister
die beiden [illegible] in ihr neues
Amt für eingeführt und haben
dieselben diese Verhandlung unter-
schrieben.

C. Ebert

Fell

a. u. s.

der Bürgermeister

Maier.

Gegenwärtig waren

a, als Vorsitzender
Bürgermeister Mainz

b, die Rathsmitglieder

1, Johann Peter Albert
2, Johann Raber
3, Georg Rupp
4, Nicolaus Müller
5, Peter Feld
6, Nicolaus Schmitt
7, Jacob Rech.

Verhandelt Rittenhofen den 18. Mai
1872.

In der heutigen vorschriftsmäßig
anberaumten Sitzung des Gemeinde-
raths zu Rittenhofen kamen
folgende Gegenstände zur Verhandlung
Bewilligung eines Beitrages für
die Ackerbauschule zu Saarburg.

Der Gemeinderath beschließt ein-
stimmig, die Bewilligung eines
Beitrages für die Ackerbauschule
zu Saarburg ablehnen zu müssen,
da der Gemeinde zu solchen Zwecken
keine Mittel zu Gebote stehen.

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben.

Albert
N Schmidt
N Müller
Georg Rupp
J Raber
Peter Feld
J. Rech.

a. u. s.

Der Bürgermeister
Mainz

Verhandelt Cöln den 8. September 1872.

Gegenwärtig waren:

a, als Vorsitzender Bürgermeister Marin

b, die Rathsmitglieder:

1, Peter Feld
2, Nicolaus Müller
3, Georg Rupp
4, Michel Feld
5, Christian Kern
6, Nicolaus Schmidt
7, Jacob Reck

der Gemeinderath besteht aus 12 Mitgliedern.

Zu der heutigen, vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderaths von Ritten-Hofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1, Verwendung des einen Prozentes der Klassen- und Gewerbesteuer
2, Wahl der Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1873.
3, Wahl zweier Mitglieder zur Vollziehung der Ausfertigungen der Gemeinderaths-Beschlüsse;
4, Aufhebung der Koppelweide.

ad 1. Nach Mittheilung der Verfügung Königlicher Regierung vom 29. Mai c. II 94 1 Aug. beschließt der Gemeinderath einstimmig, daß das nach der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 6. Februar 1841 den Gemeinden zustehende ein Prozent der Klassen- und Gewerbesteuer wie bisher so auch in Zukunft dem Bürgermeister überlassen werden solle, indem dieser nach wie vor die Kosten der Veranlagung bestreiten sowie auch die auf die Veranlagung bezüglichen Arbeiten besorgen wird.

ad 2. Zu Mitgliedern der Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1873 wurden gewählt:

1, Georg Rupp
2, Jacob Reck
3, Peter Feld.

ad 3.

ad 3. Als Mitglieder zur Mitvollziehung der Ausfertigungen der Gemeinderaths-beschlüsse wurden gewählt:

1., Johann Peter Albert

2., Nicolaus Schmidt

ad 4. jeder Gemeinderath kann sich zur Aufhebung der Stoppelweide nicht entschließen.

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben.

Jakob Ruf.

Feld

Müller

Rörig

N. Schmidt

Feld

Riegner

Mainz Bürgermeister

Verhandelt zu Rittenhofen, den 8. August 1873.

Gegenwärtig waren:
a, als Vorsitzender
Bürgermeister Mainz
b, die Rathsmitglieder:
1., Johann Peter Albert
2., Johann Raber,
3., Johann Gross,
4., Nicolaus Müller
5., Nicolaus Schmidt
6., Jacob Roch
7. Johann Albert
sodann c, der Communal-Oberförster
Ackenbach von Saarlouis

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderathes von Rittenhofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1., Wahl der Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1874.
2., Begutachtung der Betriebsplans
3., desgl. der Cultur- u. Holzfällungsplans pro 1873/74.

ad 1. Zu Mitgliedern der Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1874 wurden gewählt:
1., Johann Gross
2., Johann Raber u.
3., Nicolaus Schmidt.

ad 2., der Gemeinderath erklärt sich mit dem von dem Communal-Oberförster Ackenbach zu Saarlouis am 18. Juli 1873 angefertigten Betriebsplane der Gemeinde-Waldungen vollkommen einverstanden.

ad 3a Gegen den Holzfällungsplan pro 1873/74 sowie gegen die Streulaub-Vorschläge findet der Gemeinderath nichts zu erinnern.

1, der Streulaub-Vorschläge

ad 3b der Gemeinderath erklärt sich mit dem Culturplane pro 1873/74 einverstanden.

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben.

Albert Johann Raber
Jacob Roch N. Müller
Joh Gross
J Albert Schmidt
Ackenbach
Mainz

Verhandelt Kölln, den ~~15 November~~ 3. Dezember 1873.

Gegenwärtig waren:
a, als Vorsitzender
Bürgermeister Marin.
b, die Rathsmitglieder
1. Johann Peter Albert
2. Peter Feld
3. Johann Reber
4. Jacob Rech
5. Michel Feld
6. Jacob Detzler
7. Nicolaus Müller

Der Gemeinderath besteht aus 12 Mitgliedern.

In der heutigen, vorschriftmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderathes von Rittenhofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Reparatur des Gemeinde-Hirtenhauses.

Der Ortsvorsteher trug vor:
In Folge des Beschlusses bei Feststellung des Gemeindebudgets pro 1873 habe er die Reparatur des Gemeindehirtenhauses vornehmen lassen. Die Gesammtkosten betrugen 163 Thl. 24 Sgr. 6 Pf. wovon aber bereits 47 Thl. bei Maurer & Schreinerarbeit ausgezahlt seien. Da aber nur 100 Thl. im Budget vorgesehen seien, so müsste der Credit um 63.24.6. überschritten werden, und deren Genehmigung er der Gemeinderath ersuche.
Der Gemeinderath beschließt einstimmig die Ueberschreitung des Credits zu genehmigen, da die ausgeführten Arbeiten durchaus nothwendig, die berechneten Preise billig und ortsüblich seien.
Vorgelesen genehmigt u. unterschrieben.

Albert Feld
Reber
Rech.
Feld
Detzler
Müller
Marin

Gegenwärtig waren:

a, als Vorsitzender
Bürgermeister Maier;

b, die Rathsmitglieder

1, Johann Peter Albert,
2, Peter Feld,
3, Nicolaus Müller,
4, Jacob Rupp,
5, Johann Rabert,
6, Johann Gross,
7, Georg Rupp,
8, Michel Feld,
9, Johann Albert.

Der Gemeinderath bestehet aus
12 Mitgliedern.

Verhandelt Kölla, den 23. März
1874.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderathes von Rittenhofen kam folgender Gegenstand zur Verhandlung:

Anstellung von Feldhütern.

Der Gemeinderath beschließt einstimmig die Einwohner
1, Michael Feld, 47 Jahre alt
2, Jacob Rupp, 49 Jahre alt,
beide Ackerer zu Rittenhofen wohnhaft zur Anstellung als Feldhüter für die Gemeinde Rittenhofen in Vorschlag zu bringen, da gegen deren Führung und Qualification nichts zu erinnern ist. Die beiden Vorgeschlagenen waren anwesend und erklärten sich mit dem Vorschlag einverstanden.
Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben.

Albert
Feld
Müller
Rupp
Johann Rabert
Joh Gross
Georg Rupp
Feld
Albert

a. u. s.
Der Bürgermeister,
Maier

Verhandelt Rittenhofen, den 30. Juli 1874.

Gegenwärtig waren:

a, als Vorsitzender: Bürgermeister Maier

b, die Rathsmitglieder:

1, Johann Peter Albert,
2. Johann Raber,
3, Johann Feld III
4, Johann Groß
5, Jacob Repp
6, Johann Feld II

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderathes von Rittenhofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1, Einführung des neu gewählten Gemeinderathes.

2, Einführung des neu ernannten stellvertretenden Ortsvorstehers;

3, Wahl eines Bürgermeisterei-Abgeordneten;

4, Wahl der Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1875.

5, Wahl zweier Mitglieder zur Mitvollziehung der Ausfertigungen der Gemeinderathsbeschlüsse.

ad 1. Der Vorsitzende theilte der Versammlung mit, daß die 15. Juni c. gewählten Gemeinderaths-Mitglieder

1, Johann Peter Albert,
2, Johann Raber,
3, Johann Feld III
4, Johann Groß,
5, Johann Feld II und
6, Jacob Repp II

am 22. Juni d. J. seitens des Königlichen Landraths-Amtes bestätigt worden sind und erklärte dieselben als in ihr Amt eingeführt.

ad 2. Der Vorsitzende theilte der Versammlung mit, daß an Stelle des aus dem Gemeinderathe ausgeschiedenen Michael Feld II. der Johann Feld II

zum

zum Stellvertretenden Ortsvorsteher mittelst Verfügung des Königlichen Landraths-Amtes zu Saarbrücken vom 22. Juni c. No. 3134 ernannt worden sei.

Der c. Feld leistete in die Hände des Bürgermeisters hierauf folgenden Diensteid:

„Ich Johann Feld II schwöre zu Gott dem Allmächtigen und Allwissenden, daß, nachdem ich zum Stellvertretenden Ortsvorsteher (: Beistand :) der Gemeinde Rittenhofen ernannt worden, Seiner Königlichen Majestät von Preußen, meinem Allergnädigsten Herrn, ich unterthänig, treu und gehorsam sein und alle, mir vermöge meines Amtes obliegenden Pflichten nach meinem besten Wissen und Gewissen genau erfüllen, auch die Verfassung gewissenhaft beobachten will, so wahr mir Gott helfe und sein heiliges Evangelium, Amen."

Demnächst erklärte der Bürgermeister den c. Feld als in sein Amt für eingeführt und hat derselbe diese Verhandlung unterschrieben.

Johann Feld II

ad 3., An Stelle des aus dem Gemeinderathe ausgeschiedenen Bürgermeisterei-Abgeordneten Nicolaus Müller.

Der Vorsitzende ~~theilt~~ eröffnet der Versammlung mit, daß der bisherige Bürgermeisterei-Abgeordnete Nicolaus Müller wegen Ausscheidens aus dem Gemeinderathe auch aus dem Bürgermeistereirathe ausgeschieden sei und

ersucht

schritt die Versammlung zur Vornahme der Neuwahl.

Diese, sofort vorgenommen, hatte folgendes Resultat:

Es hatten erhalten:

1., Johann Feld III 6 Stimmen

Da sonach der Johann Feld III die absolute Stimmenmehrheit erhalten hatte, so wurde derselbe als gewählt der Versammlung bekannt gemacht.

ad 4. Zu Mitgliedern der Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1875 wurden gewählt, die Einwohner

1., Jacob Kimbert

2., Jacob Rupp II u.

3., Johann Raberl

ad 5. Zur Mitvollziehung der Ausfertigungen der Gemeinderathsbeschlüsse wurden gewählt die Mitglieder

1., Johann Peter Albert

2., Johann Feld III

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben

Albert Rebm

Feld Feb

Rupp

Groß

Maint

Anwesend
Bürgermeister Mainz als Vorsitzender,
die Mitglieder:
1. Johann Peter Albert
2. Jacob Rupp,
3. Johann Feld II
4. Johann Feld III
5. Johann Raber

Verhandelt Rittenhofen den 31. März 1875.

Der auf heute in vorschriftsmäßiger Weise versammelte Gemeinderath beschloß mit allen gegen drei Stimmen dem Wittwer Johann Humbert hierselbst die auf dem Situationsplane des Geometers Koster vom 19 u. 20. Dezember 1874 mit a, b, c, d, e bezeichnete Fläche auf drei, sechs, neun Jahre gegen zehn Mark pro Jahr zu verpachten.

V. g. u.

Jakob Rupp
J. Feld
J. Feld
Raber
Mainz Bürgermeister

Verhandelt Cölz den 4. August 1875.

Gegenwärtig waren:
a. als Vorsitzender
Bürgermeister Mainz
b. die Rathsmitglieder:
1., Johann Peter Albert,
2., Johann Raber,
3., Johann Feld III
4., Johann Gross,
5., Johann Feld II
6., Jacob Rupp II
Der Gemeinderath besteht aus 6 gewählten Mitgliedern.

In der heutigen vorschriftmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderathes zu Rottenkofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1., Wahl einer Schaukommission zur Aufsicht über die nicht schiffbaren Flüsse ec.,

2., Wahl einer Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1876.

ad 1. In Ausführung des § 1 der Bezirks-Polizei-Verordnung über die Räumung und Instandhaltung der nicht schiffbaren Flüsse, Bäche, Fluth- und Abzugsgräben vom 10. März 1875 wurden zu Mitgliedern der Schaukommission gewählt:

1., Jacob Rupp II
2., Johann Feld II
3., Johann Raber, alle [illegible].

ad 2. Als Mitglieder der Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1876 wurden gewählt:
1., Johann Feld III
2., Christian Kern
3., Jacob Rupp II

V. g. u.

Albert Raber Feld II
Gross
Rupp
Feld 3
Mainz

Verhandelt Rittershofen
den 21. Dezember 1875.

Gegenwärtig waren:

a, als Vorsitzender:
Bürgermeister Maier

b, die Rathsmitglieder:

1, Johann Peter Albert,
2, Johann Raber,
3, Johann Gross,
4, Johann Feld II
5, Jacob Rupp II

Der Gemeinderath besteht aus 11 gewählten Mitgliedern.

Zu der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderathes zu Rittershofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1, Wahl eines Waisenrathes.
2, Einführung der Hundesteuer

ad 1. Als Waisenrath wurde gewählt: Ackerer Michel Feld zu Rittershofen.

ad 2. Von der Einführung einer Hundesteuer wird Abstand genommen.

V. g. u.

Albert Gross
Feld II Raber
Rupp
Maier

Gegenwärtig waren
a, als Vorsitzender
Bürgermeister Mainz
b, die Rathsmitglieder:
1, ~~Ludwig Schneider~~
2, ~~Immel Franz~~,
1, Johann Peter Albert,
2, Johann Raber
3, Johann Feld III
4, Johann Feld II
5, Jacob Kunz.
6, Johann Gross
der Gemeinderath besteht aus 8 gewählten Mitgliedern.–

Verhandelt Rittenhofen den 25ten Juli 1876.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderaths von Rittenhofen kamen folgende Gegenstände zur Berathung:

Zusammenlegung der Gemeinden Engelfangen, Cölln und Rittenhofen behufs der Klassensteuer-Veranlagung.

Nach Mittheilung der Verfügung des Königlichen Landraths Amtes zu Saarbrücken vom 17. Juni c. N. 3026 erklärte der Gemeinderath nicht damit einverstanden zu sein, daß die Gemeinden Engelfangen, Cölln und Rittenhofen zu einem Klassensteuer-Veranlagungs Bezirke vereinigt werden, da nicht abzusehen sei, daß dadurch eine richtigere Veranlagung erzielt werde.

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben

Albert   Reber
Gross   Feld
Feld II
Kunz II
Mainz Bürgermeister

Verhandelt zu Rittenhofen
am 21 November 1876.

Gegenwärtig waren:

a. als Vorsitzender
Bürgermeister Mainz
b. die Rathsmitglieder
1. Johann Peter Albert.
2. Johann Raber.
3 Johann Feld III
4 Johann Feld II
5 Jacob Rupp
6. Johann Gross.

der Gemeinderath besteht aus 6 gewählten Mitgliedern.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderaths von Rittenhofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1. Verlegung des Etatsjahres.

Der Gemeinderath beschließt auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 21 Juni d. J. das Etatsjahr für den Gemeinde Haushalt vom 1 April 1877 ab mit dem 1 April zu beginnen und mit dem 31 März jeden Jahres zu schließen, sowie ferner für die Zeit vom 1 Januar bis 31 März 1877 das Budget pro 1876 zu prolongiren, also auch die pro 1876 festgesetzten Umlagen um ein Viertel weiter erheben und die Rechnungslegung für diesen Zeitraum mit jener pro 1876 verbinden zu lassen.

2. Verwaltung des Hospital Vermögens betreffend.

Nach Mittheilung der Verfügung des Königlichen Landraths Amtes zu Saarbrücken vom 2 November c. No. 1211 sowie der Bekanntmachung der, auf Grund der § 17 und 18 des Armengesetzes vom 8 März 1871 gebildeten Commission vom 10 October cr und nach Einsicht der Entscheidung derselben Commission vom 15 September cr beschließt der Gemeinderath:

a. die Ueberantwortung des der
Gemeinde zustehenden Antheiles
von dem Lazarethenfonds zur
eigenen Verwaltung und Ver-
wendung der aufkommenden
Zinsen für die Armenpflege, der
Geringfügigkeit des Betrages
wegen nicht für thunlich zu er-
achten.
b. die der Gemeinde nach §17 und
bez. §10 des Gesetzes vom 8 März
1871 zustehenden Verwaltungs-
befugnisse am Hospitalver-
mögen auf die Bürgermeiste-
rei-Versammlung zu übertra-
gen und letztere insbesondere
zu ermächtigen die im Gesetze
a. a. O. gedachte Vereinbarung
in Betreff der Einrichtung der
gemeinschaftlichen Verwaltung
abzuschließen, mit dem alleini-
gen Vorbehalte, daß hierdurch
die Eigenthumsrechte der Ge-
meinde an dem Hospitale nicht
berührt werden.
3. Wahl einer Classensteuer-
Veranlagungs-Commission pro 1877/78
gewählt wurden:
Johann Rabel.
Johann Feld II
Jacob Kopp II
Vorgelesen genehmigt und
unterschrieben.

Albert Rabel Feld
Groß Schild Kopp
Mauer Bürgermeister

Gegenwärtig waren:

a, als Vorsitzender:
Bürgermeister Mairn

b, die Rathsmitglieder:
1, Johann Peter Albert
2, Johann Feld III
3, Johann Feld II
4, Jacob Rupp,
5, Johann Raber
6, Johann Groß.

Der Gemeinderath besteht aus 6 gewählten Mitgliedern.

Verhandelt zu Rittershofen den 3 Januar 1877.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderaths von Rittershofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.

Anstellung eines Feldhüters

Der Gemeinderath beschließt einstimmig zu beantragen, daß der pensionirte Bergmann Josef Schickofsky, 55 Jahre alt zu Engelshausen wohnhaft, als Feld-Hüter der Gemeinde Rittershofen angestellt werden möge, indem gegen dessen Würdigkeit und Qualification nichts zu erinnern sei und setzt das Gehalt desselben fest auf fünf und siebenzig Mark pro Jahr.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Albert Rupp
Feld Feld Raber
Groß
Mairn Bürgermeister

Anwesend waren

Bürgermeister Maina als Vorsitzender

die Rathsmitglieder

1. Johann Peter Albert
2. Johann Raber.
3. Johann Feld III
4. Johann Gross,
5. Johann Feld II
6. Jacob Ruge.

Der Gemeinderath besteht aus 6 gewählten Mitgliedern.

Verhandelt Rittershofen, den 9. Juli 1877.

In der heutigen vorschriftmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderathes von Rittershofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Ergänzungswahl des Gemeinderathes.

Vortrag des Bürgermeisters

Am 15. Juni 1874 fand die Wahl des Gemeinderathes statt, weshalb in Ansehung dessen die Hälfte der Mitglieder auszuscheiden haben, und durch Neuwahlen zu ersetzen sind.

Gemeinderäthe,

in der 3. Klasse: Johann Feld II u. Jacob Ruge.

in der 2. Klasse: Johann Feld III u. Johann Gross,

in der I Klasse: Johann Peter Albert u. Johann Raber.

Durch das Loos, welches von der Hand des Ortsvorstehers Albert gezogen wurde, wurde bestimmt, daß pro 1877 aus dem Gemeinderathe auszuscheiden haben:

a, aus der III Klasse:
Johann Feld II

b, aus der II Klasse
Johann Feld III

c, aus der I Klasse.
Johann Peter Albert.

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben

Raber   Gross
Albert   Feld
Ruge
Feld   Maina

Anwesend waren

a als Vorsitzender
Bürgermeister Heinz

b die Rathsmitglieder
1 Johann Feld I
2 " " III
3 Albert Joh Peter
4 Fries Johann
5 Raab
6 Rupp Peter

Verhandelt Rittershofen den 3. October 1877.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderathes kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1. Einführung der neu gewählten Gemeinderathsmitglieder.

Der Vorsitzende erklärte die aus der Wahl vom 9. Juli c. bestätigt am 13. Juli c. hervorgegangenen Gemeinderaths-Mitglieder
Johann Feld II
Johann Peter Albert und
Jacob Feld
als eingeführt.

2. Einführung des Ortsvorstehers und dessen Stellvertreters.

Der Vorsitzende theilte mit daß gemäß landräthlicher Verfügung vom 31. August c. No. 4604 der bisherige stellvertretende Vorsteher Johann Feld II an Stelle des auf seinen Wunsch ausgeschiedenen Gemeindevorstehers Johann Peter Albert zum Gemeinde-Vorsteher, und das Gemeinderaths-Mitglied Jacob Feld zu dessen Stellvertreter, ernannt worden seien.

Die beiden Ernannten leisteten demnach in die Hände des Bürgermeisters folgenden Diensteid:

„Ich Johann Feld II schwöre zu Gott dem Allmächtigen und Allwissenden, daß nachdem ich zum Gemeinde-Vorsteher der Gemeinde Rittershofen ernannt worden, Seiner Königlichen Majestät von Preußen, meinem Allergnädigsten Herrn ich unterthänig, treu

treu und gehorsam sein und alle
mir vermöge meines Amtes ob-
liegenden Pflichten nach bestem
Wissen und Gewissen genau er-
füllen, auch die Verfassung gewissen-
haft beobachten will, so wahr mir
Gott helfe und sein heiliges Evange-
lium, Amen".

„Ich Jacob Feld schwöre zu Gott
dem Allmächtigen und Allwissenden,
daß, nachdem ich zum stellvertretenden
Gemeinde-Vorsteher (: Beistand :)
ernannt worden, Seiner Königlichen
Majestät von Preußen meinem
Allergnädigsten Herrn ich unterthänig,
treu und gehorsam sein und alle
mir vermöge meines Amtes
obliegenden Pflichten nach bestem
Wissen und Gewissen genau
erfüllen, auch die Verfassung ge-
wissenhaft beobachten will, so wahr
mir Gott helfe und sein heiliges
Evangelium, Amen:-

3. Wahl eines Bürgermeisterei-
Abgeordneten.

Nachdem der bisherige Bürgermeisterei-
Abgeordnete Johann Feld III wegen
Ausscheidens aus dem Gemeinderathe
auch als Bürgermeisterei-Abgeordneter
ausgeschieden ist, wählte die Versamm-
lung einstimmig das ~~bisherige~~ Ge-
meinderaths Mitglied Jacob Kupper
zum Bürgermeisterei-Abgeordneten.

4.,

4, Anschaffung neuer Brunnentröge betr.

Der Gemeinderath genehmigt die Anschaffung zweier neuer steinerner Brunnentröge, und beschließt, daß der Kostenbetrag mit zwei hundert sieben und sechszig Mark sieben und fünfzig Pfennige aus disponiblen Fonds der Gemeindekasse resp. aus dem bei der Kreissparkasse beruhenden Depositum bestritten werde.

5, Wahl einer Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1877/78.

Als Mitglieder der Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1877/78 wurden gewählt:

1, Johann Feld II
2, Jacob Feld u.
3, Jacob Rupp.

V. g. u.

Feld Feld Albert

Weber

Rupp

Gross

[illegible] Beigeordnet.

Gegenwärtig waren:
a, Bürgermeister Marin als Vorsitzender,
b, die Rathsmitglieder:
1, Johann Feld
2, Jacob Rupp.
3, Johann Gross
4, Jacob Feld,
5, Johann ~~Kater~~ Albert
6, Johann Raber.

Verhandelt Cöln den 29. Januar 1878.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderaths von Kittenhofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung: Revision der Gebäudesteuer-Veranlagung betr.

Der Vorsitzende theilte der Versammlung die landräthliche Verfügung vom 28. Dezember v. J. Kreisblatt de 1877 Seite 1210 mit.

V. g. u.

Feld Rober
Rupp
Gross Feld
Albert
Raber
Marin, Bgmstr.

Gegenwärtig waren:
a, als Vorsitzender:
Bürgermeister Maurer
b, die Mitglieder:
1, Johann Raber,
2, Johann Feld II
3, Johann Groß
4, Johann Peter Albert
5, Jacob Rupp II
6, Jacob Feld.

Verhandelt
Rittershofen den 29. August 1878

In der heutigen, vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderathes von Rittershofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1., Wahl einer Schätz-Commission zur Auskunft über die nicht schiffbaren Flüsse in Ausführung des §1. der bezirks-polizei-Verordnung vom 10. Maerz 1875.

Gewählt wurden die Einwohner:
1., Jacob Rupp II
2., Jacob Feld und
3., Johann Raber.

2., Wahl der Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1879/80.

Gewählt wurden:
1, Jacob Rech
2, Nicolaus Schmidt.
3, Johann Feld II

3, Antrag des Johann Albert auf Verpachtung von Gemeinde-Grundstücken.

Der Gemeinderath ist mit der Verpachtung der von q. Albert bezeichneten Gemeinde-Grundstücken nicht einverstanden, weil dieselben für die Gemeinde unentbehrlich sind.

Feld II Rupp II Feld Groß
Albert Raber
Maurer

Verhandelt
Rittenhofen, den 10. September 1879.

Anwesend waren:
als Vorsitzender
Bürgermeister Mainz
die Mitglieder:
1. Johann Peter Albert,
2. Johann Feld III
3. Johann Gross
4. Jacob Feld
5. Jacob Rupp II

In der heutigen vorschriftmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderaths von Rittenhofen wurde als Waisenrath wiedergewählt der Ackerer Michael Feld zu Rittenhofen.

V. g. u.

Feld Gross Feld Rupp
Albert
Mainz, Bürgermeister

Verhandelt
~~Riegelsber~~ Coeln, den 2. Dezember 1879.

Gegenwärtig waren:
a. als Vorsitzender
Bürgermeister Mainz
b. als Mitglieder
1. Johann Raber
2. Johann Feld II
3. Johann Gross
4. Johann Peter Albert
5. Jacob Rupp
6. Jacob Feld.

In der heutigen vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderathes von Rittenhofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.
I. Wahl der Klassensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1880/81.
Gewählt wurden:
1. Vorsteher Johann Feld II.
2. Ackerer Jacob Rupp
3. " Joh. Peter Albert.

V. g. u.

Feld Albert
Raber Feld
Rupp Gross
Mainz, Bürgermeister

Gegenwärtig waren:

a, als Vorsitzender Bürgermeister Maier(?)

b, die Mitglieder

1, Johann Feld II
2, Jacob Rupp II
3, Johann Gross
4, Johann Raberl(?)
5, Johann Peter Albert
6, Jacob Feld

Verhandelt
Rittershofen(?), den 12. Januar 1880.

In der heutigen, vorschriftsmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderathes von Rittershofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1, Vertausch von Gemeindeeigenthum behufs Anlage eines Feldweges.

Der Gemeinderath ertheilt dem zwischen der Gemeinde Rittershofen und den Vertauschern(?) a, Peter Rupp und b, Wittwe Johann Himbert, beide zu Rittershofen wohnhaft heute abgeschlossenen Tausch-Vertrage die vorbehaltene Genehmigung, da die von der Gemeinde eingetauschten Landabschnitte zur Anlage eines Feldweges durchaus nothwendig sind, dagegen die von der Gemeinde in Tausch gegebenen Landabschnitte für dieselbe ganz entbehrlich ist.

Sodann erklärte der Gemeinderath, daß sämmtliche Tauschobjekte einen Gesammtwerth von ein hundert acht und zwanzig Mark haben.

Ferner erklärten die anwesenden Mitglieder des Gemeinderathes und der Gemeinde-Vorsteher, daß sie persönlich und solidarisch dafür garantiren, daß die Contrahenten Peter Rupp und Wittwe Johann Himbert vollständig dispositionsfähig und Eigenthümer des von ihnen in Tausch gegebenen Grundeigenthums seien, sowie, daß letzteres frei von Hypotheken sei.

zu:

2, Verkauf eines Landabschnittes an die Wittwe Johann Himbert zu Rittershofen.

Der Gemeinderath ertheilt dem zwischen der Gemeinde Rittershofen und der Wittwe Johann Himbert zu Rittershofen unterm heutigen Tage abgeschlossenen Vertrage, wonach die Gemeinde eine 1 are 7 ca Meter große Fläche ihres Grundstückes Flur I N°. 250 zu dem Preise von 67 Mark 86 Pfennigen an die Wittwe Johann Himbert verkauft, seine Genehmigung, da die fragliche Fläche durch die Gemeinde nicht benutzt wird, für die Wittwe Himbert indeß zu Aufstellung einer [illegible] unentbehrlich ist und auch von derselben schon lange benutzt wird.

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben

Jos. Schott   Johann Becker

Jakob [illegible]   Albert

Jakob Fuchs   Groß

[illegible] Bürgermeister

Rittershofen den 28 November 1880

In der heutigen vorschriftmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderaths von Rittershofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.

Gegenwärtig waren
a als vorsitzender Vorsteher Feld im auftrage des Bürgermeisters
und
b als Mitglieder
1 Johann Raber
2 Johann Groß
3 Jakob Rugg

I Wahl der Klassensteuer Einschätzungs Commission pro 1881/82

Gewählt wurden

1 Vorsteher Johann Feld II
2 Jakob Himmelbert Ackerer
3 Johann Feld III "

w. g. u.

Johann Feld
Groß
Rugg
Raber

Rittershofen den 26ten November 1881

In der heutigen vorschriftmäßig anberaumten Sitzung des Gemeinderaths von Rittershofen kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Gegenwärtig waren
a als vorsitzender Vorsteher Feld im auftrag des Bürgermeisters
b als Mitglieder
1 Jakob Rugg II
2 Johann Groß
3 Johann Raber

I Wahl einer Klassensteuer Einschätzungs Commission pro 1882/83

Gewählt wurden

1 Vorsteher Johann Feld II
2 Ackerer Johann Raber
3 " Johann Groß

Johann Raber
Jakob Rugg
J. Groß